

Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich e. V.

am Samstag, 28. Oktober 2017 von 19:30 bis 21:00 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrgemeinde Kärlich.

Versammlungsleitung: Herr Henning Tapper (Leitungsteam)
Schriftführung und Protokoll: Frau Astrid Schmidt

Anwesende Mitglieder: Stimmberechtigt 28 Nicht stimmberechtigt 1 (da unter 14 Jahre)

1. Eröffnung und Begrüßung

Nach der Begrüßung stellt der Versammlungsleiter Henning Tapper die satzungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung fest, der auch die neugefasste Satzung sowie die nachstehende Tagesordnung beigefügt waren, zu der keine Einwände geäußert werden.

Er stellt die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geistlicher Impuls und Totengedenken
3. Berichte
 - a. Jahresbericht des Vorstands
 - b. Kassenbericht
 - c. Kassenprüfbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl der Kassenprüfer 2017
6. Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung
7. Verabschiedung der neugefassten Satzung
8. Beschlussfassung über die Wahl eines Leitungsteams
9. Beschlussfassung über die gleichzeitige Ausübung des Schriftführeramtes und eines Amtes als Mitglied des Leitungsteams (§9 Absatz 2)
10. Wahl des Leitungsteams
11. Wahl eines stellvertretenden Schriftführers
12. Wahl eines weiteren Vertreters der Theatergruppe in den erweiterten Vorstand
13. Wahl eines Vertreters aus dem Salonorchester in den erweiterten Vorstand
14. Verschiedenes

Ergänzend zur Begrüßung erläutert Schriftführerin Astrid Schmidt den Mitgliedern noch einmal in kurzer Form die Hintergründe für die Neufassung der Vereinssatzung, über die im Verlauf der Versammlung ebenso abzustimmen ist, wie über Ergänzungen im Vorstand.

Als Wahlleiter wird Herr Heinrich Degen vorgeschlagen und per Handzeichen einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Herr Degen nimmt das Amt des Wahlleiters an.

2. Geistlicher Impuls und Totengedenken

Präses Pfarrer Günther Vogel trägt einen geistlichen Impuls vor und wünscht der Versammlung mit einem Zitat von Adolph Kolping einen guten Verlauf:

„Tun wir das Beste nach Kräften und Gott wird das Gute nicht ohne Segen lassen.“

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen des Vereins seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2016.

3. Berichte

- a. Carsten Ritter und Henning Tapper aus dem Leitungsteam tragen gemeinsam mit Schriftführerin Astrid Schmidt den Tätigkeitsbericht des Vereins für das Jahr 2016 vor. Ergänzend dazu wird ein Diavortrag gezeigt, den Christian Reif vorbereitet hat.
- b. Monika Degen erläutert den Anwesenden den Kassenbericht des Vereins für das Geschäftsjahr 2016; neben den Ausgaben für die Tätigkeiten der verschiedenen Gruppen der Kolpingsfamilie wurde auch ein neues Buchhaltungsprogramm angeschafft, anhand dessen den beiden Kassenprüfern, Frau Ulla Parsch und Herr Eckard Schaust, im Mai 2017 die Finanzen des Vereins zur Prüfung vorgelegt wurden.

- c. Frau Parsch trägt den Bericht der Kassenprüfung für das Jahr 2016 vor und bestätigt der Kassiererin eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung ohne Beanstandungen; allen Ausgaben konnte anhand vorhandener Belege ein eindeutiger Verwendungszweck zugeordnet werden; eine Barkasse wird nicht geführt.

4. Entlastung des Vorstands

Kassenprüferin Ulla Parsch stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird mit 24 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

5. Wahl der Kassenprüfer 2017

Als neue Kassenprüfer werden die Herren Bernd Dötsch und Ewald Emmerich vorgeschlagen. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt folgendes Ergebnis:

Bernd Dötsch:	28 Ja	0 Nein	0 Enthaltung
Ewald Emmerich:	28 Ja	0 Nein	0 Enthaltung

Beide Herren konnten nicht an der Versammlung teilnehmen, erklärten jedoch bereits im Vorfeld mündlich ihre Bereitschaft zur Annahme und Ausübung dieses Amtes. Sie sind beide Mitglieder des Vereins, jedoch nicht im Vorstand. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

Der Wahlleiter bedankt sich abschließend bei der Kassiererin und bei den beiden Kassenprüfern und leitet über zum nächsten Punkt der Tagesordnung.

6. Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung

Über den Antrag des Wahlleiters, eine neue Vereinsatzung festzulegen, wird per Handzeichen abgestimmt. Dem Antrag wird einstimmig (28 Ja-Stimmen) und ohne Enthaltung stattgegeben.

Der Wahlleiter erklärt, dass die Abstimmung über die folgenden Punkte 7, 8 und 9 der Tagesordnung geheim und in schriftlicher Form auf einem Stimmzettel (Stimmzettel 1) erfolgen wird. Er findet insgesamt 3 freiwillige Helfer unter den anwesenden Mitgliedern und lässt die vorbereiteten Wahlscheine verteilen. Er stellt noch einmal die Zahl der stimmberechtigten Anwesenden fest.

7. Verabschiedung der neugefassten Satzung

Die komplett überarbeitete Satzung wurde den Mitgliedern der Kolpingsfamilie mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zur Kenntnisnahme zugestellt. Bis zum Beginn und im Verlauf der Mitgliederversammlung gab und gibt es keine Einwände, die eine weitere Anpassung der Satzung notwendig gemacht hätten. Die Annahme der Satzung wird daher unter Punkt 1 des Stimmzettels zur Abstimmung gebracht.

8. Beschlussfassung über die Wahl eines Leitungsteams

Die Mitglieder sind aufgerufen, über die Wahl eines Leitungsteams abzustimmen. Das Leitungsteam führt den Verein anstelle eines einzelnen Vorsitzenden und seines Stellvertreters. Die Abstimmung erfolgt geheim unter Punkt 2 auf dem vorbereiteten Stimmzettel.

9. Beschlussfassung über die gleichzeitige Ausübung des Schriftführeramtes und eines Amtes als Mitglied des Leitungsteams

Aufgrund des freiwilligen Ausscheidens von Herrn Thomas Theisen aus dem, im März 2016 gewählten, dreiköpfigen Leitungsteam, muss eine Person in das Leitungsteam nachgewählt werden. Hierzu erklärte sich im Vorfeld der Versammlung Frau Astrid Schmidt bereit. Da Frau Schmidt aber seit der letzten Vorstandswahl bereits das Amt des Schriftführers ausübt, welches nicht zum Leitungsteam zählt, muss eine Zustimmung über die gleichzeitige Ausübung beider Funktionen durch dieselbe Person erfolgen. Die Abstimmung erfolgt ebenfalls in geheimer Wahl in Punkt 3 des vorliegenden Stimmzettels.

Ergebnis der Abstimmung über die Punkte 7, 8 und 9 über Stimmzettel 1:

Nach Auswertung der eingesammelten Stimmzettel gibt der Wahlleiter das Ergebnis bekannt:

Zu Punkt 7 „Neufassung der Satzung“: 26 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

Die Satzung wurde geändert und zugleich mit 26 gültigen Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen und ohne Gegenstimme nach beigefügter Anlage neu gefasst.

Zu Punkt 8 „Wahl des eines Leitungsteams“: 28 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Die Mitglieder entscheiden sich einstimmig für ein Leitungsteam als führendes Vereinsorgan.

Zu Punkt 9 „Gleichzeitige Ausübung Schriftführeramt und Leitungsteam“:
27 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Die Mitglieder sind damit einverstanden, dass der/die Schriftführer(in) gleichzeitig auch Mitglied des Leitungsteams sein darf.

Der Wahlleiter erklärt, dass im nächsten Schritt auch über die Punkte 10, 11, 12 und 13 geheim und schriftlich über einen zweiten Stimmzettel (Stimmzettel 2) abgestimmt wird. Die Wahlhelfer verteilen die Stimmzettel an die Mitglieder.

10. Wahl des Leitungsteams

Für das Leitungsteam stehen 3 Personen zur Wahl:
Astrid Schmidt, Henning Tapper und Carsten Ritter

11. Wahl eines stellvertretenden Schriftführers

Die Mitglieder stimmen erstmals über die Wahl eines stellvertretenden Schriftführers ab.
Für dieses Amt kandidiert einzig Herr Hermann-Josef Schmidt.

12. Wahl eines weiteren Vertreters der Theatergruppe in den erweiterten Vorstand

Als weiterer Vertreter der Theatergruppe ist Herr Thomas Anheier vorgeschlagen.

13. Wahl eines Vertreters des Salonorchesters in den erweiterten Vorstand

Als Vertreter des Kolping-Salonorchesters ist Herr Herbert Mutschall vorgeschlagen.

Ergebnis der Abstimmungen zu Punkt 10, 11, 12 und 13 anhand von Stimmzettel 2:
Nach Auswertung der eingesammelten Stimmzettel gibt der Wahlleiter das Ergebnis bekannt:

Zu Punkt 10 „Wahl des Leitungsteams“

Frau Astrid Schmidt geb. am 31.01.1965 Waldstr. 39, 56218 Mülheim-Kärlich

28 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Frau Schmidt nimmt das Amt an.

Herr Henning Tapper geb. am 18.08.1943 Schützenstr. 1 56218 Mülheim-Kärlich

28 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Herr Tapper nimmt das Amt an

Herr Carsten Ritter geb. am 26.08.1972 Römerstr. 33 56218 Mülheim-Kärlich

28 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Herr Ritter nimmt das Amt an.

Zu Punkt 11 „Stellvertretender Schriftführer“

Herr Hermann-Josef Schmidt 26 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

Herr Schmidt nimmt das Amt an.

Zu Punkt 12 „Vertreter der Theatergruppe“

Herr Thomas Anheier (nicht anwesend) 27 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Herr Anheier erklärte im Vorfeld seine Bereitschaft zur Annahme dieses Amtes.

Zu Punkt 13 „Vertreter des Salonorchesters“

Herr Herbert Mutschall (nicht anwesend) 27 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Herr Mutschall erklärte im Vorfeld seine Bereitschaft zur Annahme dieses Amtes.

Damit sind die Wahlen zum Leitungsteam und zum erweiterten Vorstand abgeschlossen.

Wahlleiter Heinrich Degen bedankt sich bei den Helfern und bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und übergibt wieder an den Versammlungsleiter Henning Tapper. Auch dieser bedankt sich bei den Mitgliedern und vor allem bei Herrn Degen für die zügige und korrekte Durchführung der Wahlgänge.

14. Verschiedenes

Im letzten Punkt der Tagesordnung stellt der Versammlungsleiter unter „Verschiedenes“ die Planung der Aktivitäten der Seniorengruppe für das kommende Jahr vor und weist auf die gedruckten Exemplare des Jahresberichts 2016 hin, die für alle Teilnehmer der Versammlung bereitliegen.

Um 21:00 Uhr beschließt Henning Tapper die Versammlung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Mülheim-Kärlich,

Unterschrift Protokollführer



Unterschrift Versammlungsleiter



Anlagen:

Neufassung der Vereinssatzung